

PROJEKTREIHE  
KINDERGARTEN

# BEI DER FEUERWEHR

Anja Mohr · Rebecca Meyer



kaufmann



PROJEKTREIHE  
KINDERGARTEN

# BEI DER FEUERWEHR

Anja Mohr · Rebecca Meyer



Kaufmann Verlag

*Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek*

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

1. Auflage 2021

© 2021 Verlag Ernst Kaufmann, Lahr

Dieses Buch ist in der vorliegenden Form in Text und Bild urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags Ernst Kaufmann unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Nachdrucke, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Texte: Anja Mohr

Illustrationen: Rebecca Meyer

Fotos von Anja Mohr

Mit Ausnahme von: Cover © mapmann – Shutterstock, Fond S. 9, 27, 45, 63

© Christian Schulz – Adobe Stock, S. 9 © Tobias Arhelger – Adobe Stock, S. 27

© Brigitte – Adobe Stock, S. 45 © famveldman – Adobe Stock, S. 63 © zsv3207 – Adobe Stock

Druck und Bindung: ADverts Printing House

ISBN 978-3-7806-5152-5

# Inhalt

Vorwort 6

Hintergrundwissen für Fachkräfte 7

## 1 DIE FEUERWEHR UND IHRE AUSRÜSTUNG

- 1 SACHGESPRÄCH: Die Feuerwehr 10
- 2 KREATIVAKTION: Feuerwehrmann 12
- 3 KREATIVAKTION: Feuerwehrauto 13
- 4 KLANGGESCHICHTE: Heute bin ich Feuerwehrmann 14
- 5 PARTNERMASSAGE: Die Feuerwehr rückt aus 16
- 6 KREATIVAKTION: Ein Feuerwehrauto falten 18
- 7 BEWEGUNGSGESCHICHTE: Fitnesstest für Feuerwehrleute 19
- 8 KREATIVAKTION: Feuerwehrhelm 20
- 9 KREATIVAKTION: Feuerwehr-T-Shirt 21
- 10 KREATIVAKTION: Alle einsteigen! 23
- 11 SPIELAKTION: Alle fahren zum Einsatz 24
- 12 BACKEN UND KOCHEN: Ein Feuerwehrauto-Kuchen 25



## 2 EINSÄTZE DER FEUERWEHR

- 13 BEWEGUNG: Retten, löschen, bergen, schützen 28
- 14 GESCHICHTE: Qualm in Omas Küche 30
- 15 WISSEN: Telefonnummer des Notrufs einüben 32
- 16 SACHWISSEN: Einen Notruf absetzen 33
- 17 SPIEL: Der Feualarm 35
- 18 BEWEGUNGSAKTION: Sprungtuchübung 36
- 19 SPIEL: Bergung von Autos 37
- 20 SPIEL: Wasser, marsch! 38
- 21 SACHGESPRÄCH MIT EXKURSION:  
Wo holt die Feuerwehr das Wasser her? 38
- 22 BEWEGUNGSAKTION: Menschen retten 40
- 23 BEWEGUNGSAKTION: Mutige Retter 42
- 24 BEWEGUNGSSPIEL: Den Schlauch vergessen! 43



## 3 FEUER UND FLAMME

- 25 BEOBACHTUNG: Was ist Feuer? 46
- 26 VERSUCH: Was braucht ein Feuer zum Brennen? 48
- 27 BEWEGUNGSAKTION: Feuer-Rhythmik 49
- 28 BEOBACHTUNG UND VERSUCH: Wie bekomme ich das Feuer aus? 51
- 29 KREATIVAKTION: Ein flammender Handabdruck 53
- 30 KOCHEN UND BACKEN: Feuer am Spieß 54
- 31 BEWEGUNGSSPIEL: Löschen mit Sand 55
- 32 KREATIVAKTION: Feuer-Windlicht 56
- 33 SACHGESPRÄCH UND KREATIVAKTION: Kohlebilder 57
- 34 KREATIVAKTION: Flammende Dekoration 58
- 35 KREATIVAKTION MIT SPIEL: Feuer, aus! 59
- 36 FANTASIEGESCHICHTE: Flämmchen hat sein Feuer verloren 60

## 4 DER BRANDSCHUTZ

- 37 GESCHICHTE: Die Schachtel Streichhölzer 64
- 38 PRAKTISCHE ÜBUNG: Brandschutzübung 66
- 39 SACHWISSEN: Der Rauchmelder 68
- 40 SACHWISSEN MIT KREATIVAKTION: Der Feuerlöscher 70
- 41 INFORMATIONEN: Regeln für ein Lagerfeuer 71
- 42 PROJEKTABSCHLUSS: Feuerwehr – Party 72

## KOPIERVORLAGEN

- Besuch bei der Feuerwehr 74
- Feuerwehrmann 75
- Feuerwehrauto 76
- Logo Feuerwehr 77
- Urkunde Fitnessabzeichen 78
- Urkunde für die Teilnahme am Projekt Feuerwehr 79
- Einladung für die Familie zur Feuerwehrparty 80



## Liebe Erzieher\*innen,

Feuerwehrleute löschen Brände, retten Menschen und Tiere vor Feuer, vor Hochwasser oder anderen Katastrophen. Sie bergen Unfallopfer und sichern die Umgebung. Ob Unwetter, Verkehrsunfall oder Naturkatastrophe, die Frauen und Männer der Feuerwehr sind immer da. Für ein Projekt zum Thema „Feuerwehr“ braucht es keine große Motivation, denn die Kinder finden die Feuerwehr an sich toll und die Feuerwehrmänner und -frauen super.

Auch Feuer finden Kinder meist faszinierend. Feuer strahlt Licht und Wärme aus, doch Feuer kann auch sehr gefährlich sein, wenn es unterschätzt wird. Deshalb müssen die Kinder schon früh lernen, dass Feuer kein Spielzeug ist. Sie müssen auch wissen, wie sie sich schützen können, wenn sie mit Feuer in Kontakt kommen. Schon die Jüngsten können mit dem Notruf 112 vertraut gemacht werden. Dieser Anruf kommt in der Leitstelle an und die Feuerwehrleute rücken aus.

Dieses Heft bietet Ihnen und den Kindern die Möglichkeit, viel über die Feuerwehr zu erfahren. Aber nicht nur das: Bei den Spielen, Bewegungs- und Bastelideen können die Kinder auch selbst in die Rolle eines/r Feuerwehrmanns oder -frau\* schlüpfen. Und falls die Kinder – in der Kita oder zu Hause – doch einmal in eine Gefahrensituation geraten sollten, die mit Feuer verknüpft ist, dann wissen sie sich jetzt besser zu schützen.

### Das Motto unserer „Projektreihe Kindergarten“

Alle Ideen sollen Sie bei der Arbeit kompetent und zielführend unterstützen.

Darum sind sie:

- schnell einsatzbereit und leicht umsetzbar,
- in der Praxis mehrfach erprobt und für gut befunden,
- differenziert auf den Erfahrungs- und Wissenshorizont von Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren ausgerichtet,
- klar strukturiert und im Buch schnell zu finden.

Ich wünsche Ihnen und den Kindern sehr viel Spaß bei der Umsetzung des Projekts „Feuerwehr“.

**ANJA MOHR**

\* Zur besseren Lesbarkeit sprechen wir zukünftig gelegentlich von „Feuerwehrmann“ oder „Feuerwehrmännern“. Dies soll in keiner Weise die weiblichen Feuerwehrleute und ihre Arbeit ausschließen. Wir verwenden dann den gebräuchlichen Begriff, der stets die weiblichen Einsatzkräfte mitbeinhaltet.





# Hintergrundwissen für Fachkräfte

Die Feuerwehr hat die Aufgabe, bei Bränden, Unfällen, Überschwemmungen oder ähnlichen Ereignissen Hilfe zu leisten. Hierbei hat die Menschenrettung immer die höchste Priorität.

Es gibt zwei Arten von Feuerwehren: Zum einen die **freiwillige Feuerwehr**, hier arbeiten Frauen und Männer ehrenamtlich. Das heißt, sie bekommen für ihre Arbeit kein Geld. Sie handeln freiwillig und tragen meist einen Pieper (Funkmeldeempfänger) bei sich, mit dem sie benachrichtigt werden.

Dann gibt es noch die **Berufsfeuerwehr**. Sie hat besonders in großen Städten Stützpunkte, die ständig von Einsatzkräften besetzt sind. Die Frauen und Männer erhalten für ihre Arbeit ein Gehalt.

## Aufgaben der Feuerwehr

Das **Retten** ist die Abwendung einer Lebensgefahr für Menschen durch Sofortmaßnahmen. Aber auch das Befreien von Menschen und Tieren aus einer Zwangslage durch technische Rettungsmaßnahmen gehört zum Retten dazu. Tätigkeitsfelder hierfür sind z. B. Feuer, Überschwemmungen oder Verkehrsunfälle.

Das **Löschen** ist die älteste Aufgabe der Feuerwehr. Hier werden unterschiedlichste Brände mithilfe spezieller Ausrüstung bekämpft.

Das **Bergen** gehört ebenfalls zu den Aufgaben der Feuerwehr. Dabei kann es sich um Sachgüter, Menschen oder Tiere handeln, die z. B. aus brennenden Häusern oder Unfallwagen u. v. m. geborgen werden müssen.

Das **Schützen** ist eine vorbeugende Maßnahme. Sie beinhaltet den vorbeugenden Brandschutz. So gibt es Brandsicherheitswachen bei öffentlichen Veranstaltungen oder Brandschutzerziehung in der Bevölkerung, um auf Gefahren aufmerksam zu machen und richtiges Verhalten in Notsituationen aufzuzeigen.





# 1

## DIE FEUERWEHR UND IHRE AUSRÜSTUNG



Über welche Kleidung und Ausrüstung verfügt die Feuerwehr? Welche Fahrzeuge stehen ihr zur Verfügung? Und wie fühlt es sich an, selbst in die Rolle von Feuerwehrleuten zu schlüpfen? In diesem Kapitel finden die Kinder es auf spielerische und fantasievolle Weise heraus.





Im Sitzkreis können die Kinder alles erzählen, was ihnen zu der Feuerwehr, deren Ausrüstung oder auch Aufgaben einfällt. An dieser Stelle können die vorbereiteten Bilder zum Einsatz kommen. Das Wissen können Sie gemeinsam auf einem großen Plakat sammeln. Die Kinder malen oder schreiben das Genannte auf das Plakat und kleben dazu auch Bilder auf. Das Plakat nun gut sichtbar im Gruppenraum aufhängen, damit es während des ganzen Projekts präsent ist. Zum Abschluss des Themas betrachten Sie mit den Kindern das Plakat noch einmal genau. Eventuell noch fehlende Punkte können die Kinder dann ergänzen. In der Kopiervorlage können Sie dann diesen besonderen Tag für die Kinder festhalten, ein Foto aufkleben oder die Kinder etwas malen oder erzählen lassen, was ihnen an diesem Tag besonders gut gefallen hat.

**TIPP** Es besteht fast überall die Möglichkeit, mit der Feuerwehr zusammenzuarbeiten und den Besuch einer Feuerwache zu organisieren. Deshalb können Sie sich im Vorfeld mit der am Ort ansässigen Feuerwehr in Verbindung setzen und Ihre Bitte vortragen. Einen Tag vor dem Besuch bereiten Sie und die Kinder sich am besten vor und erarbeiten gemeinsam Fragen, die Sie dort stellen wollen.

## 2 Feuerwehrmann

KREATIVAKTION

ALTER ab 4 Jahren

ZIELE Feinmotorik, Kreativität

MATERIAL Kopiervorlage „Feuerwehrmann“, roter, hellbrauner, gelber, schwarzer Tonkarton, Schere, Kleber, schwarzer Stift

**Mit einem Haltestab versehen kann dieser gebastelte Feuerwehrmann, beispielsweise bei einem Tischtheater, zum Einsatz kommen. Er ist aber auch eine tolle Raumdekoration.**

Die Kopiervorlage auf den farblich passenden Tonkarton übertragen. Die Kinder können mit etwas Hilfe die Einzelteile ausschneiden. Den Feuerwehrmann zusammenkleben. Zum Schluss malen die Kinder mit einem Stift das Gesicht auf.



### Kleidung von Feuerwehrleuten

Zur Grundausrüstung gehört ein Helm mit Nackenschutz. Dieser Helm bietet Schutz vor herabfallenden Trümmern, Funken und Wasser. Die Helmlampe sorgt für eine gute Sicht in der Nacht. Der Schutzanzug mit Reflektoren bietet eine bessere Sichtbarkeit bei Tag und Nacht. Die Füße werden durch Stiefel mit Stahlkappen und fester Sohle geschützt. Neben Feuerwehrhandschuhen haben Feuerwehrleute auch Schutzhandschuhe aus Latex dabei.

Bei einem Löscheinsatz werden eine Überjacke und die Flammschutzhaube übergezogen, sie schützen die Haut vor Verbrennungen. Ein Atemschutzgerät verhindert, dass giftiger Rauch in die Lunge oder in die Augen gelangt. Dazu gibt es noch einen speziellen Hitzeschutzanzug. Die silberne Haut des Hitzeschutzanzuges reflektiert die Strahlungswärme. So kann der Feuerwehrmann ganz nah ans Feuer gehen, ohne sich zu verbrennen.

Weiterhin besitzt die Feuerwehr Schnitzzuschutzhosen, Watthosen und Insektenschutzanzüge.

# 3 Feuerwehrauto

KREATIVAKTION

**ALTER** ab 4 Jahren

**ZIELE** Feinmotorik, Kreativität

**MATERIAL** Kopiervorlage „Feuerwehrauto“, Tonkarton in Rot, Tonpapier in Weiß, Gelb, Blau und Schwarz, Schere, Kleber, schwarzer Stift



**Dieses Feuerwehrauto können Sie auch als Fensterdeko verwenden. Beim Ausgestalten des Fahrzeuges haben die Kinder viel Freiraum für ihre Kreativität, da es keine Vorgaben für die Ausrüstung gibt, die sich in dem Fahrzeug befinden kann.**

Die Kopiervorlage auf den Tonkarton übertragen. Die Kinder schneiden die Einzelteile aus und kleben sie nach der Vorlage zusammen. Konturen und Einzelteile malen die Kinder mit dem schwarzen Stift auf. Ergänzend dürfen sie natürlich ihrer Kreativität freien Lauf lassen und das Fahrzeug nach Wunsch noch selbst mit Ausrüstung bestücken.



## Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr

### Löschfahrzeuge

Sie führen einen Tank für Löschwasser oder Löschschaum, einen Schlauch und eine Feuerlöschpumpe mit. Außerdem kann eine Seilwinde oder eine Hebevorrichtung eingebaut sein. Es ist auch Platz für die mitfahrenden Hilfskräfte vorhanden.

### Rüstfahrzeuge

Sie sind für die Rettung von Menschen nach Verkehrsunfällen auf Autobahnen, auf Straßen, in Tiefgaragen oder in einem Tunnel geeignet. Sie führen eine Rettungsschere und andere Werkzeuge zum Öffnen von verklemmten Autotüren und Entfernen von Metallteilen mit. Oder auch Sägen, um Straßen von umgefallenen Bäumen zu befreien. Große Rüstfahrzeuge können andere Fahrzeuge aufladen oder abschleppen.

### Sonderfahrzeuge

Das Kranfahrzeug wird bei Unfällen mit Lkws benötigt. Für die Bekämpfung von Bränden und die Rettung von Menschen aus großer Höhe kommt ein Fahrzeug mit Drehleiter zum Einsatz. Die Leiter kann bis zu 30 m ausgefahren werden. Ölfahrzeuge sind zum Binden von ausgelaufenem Mineralöl ausgerüstet.

Wichtig ist zudem das **Kommandofahrzeug**. Darin sind Landkarten, ein Computer und eine Funkanlage enthalten. Nur so können Hilfs- und Rettungseinsätze erfolgreich koordiniert werden.